Sog. Paradiesscheuer

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/199657638210/

ID: 199657638210 **Datum:** 17.10.2014 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Gammertinger Straße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	88499
Stadt-Teilort:	Riedlingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Biberach (Landkreis)
Gemeinde:	Riedlingen
Wohnplatz:	Riedlingen
Wohnplatzschlüssel:	8426097010
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Nordansicht

Abbildungsnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Außenstelle Tübingen

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die sog. Paradiescheuer wurde laut dendrochronologischer Datierung 1690/91 (d) erbaut. Sie diente ursprünglich als Gaststall für das ehemalige Gasthaus Paradies. Im 19./ 20. Jahrhundert folgte die westliche, traufständige Erweiterung. 1994 wurde sie umfangreich saniert.

1. Bauphase:
(1690 - 1691)

Errichtung des Gebäudes in den Jahren 1690/91 (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Scheune

2. Bauphase:
(1800 - 1950)

Anbau des westlichen, traufständigen Gebäudeteil im 19./20. Jahrhundert.

Betroffene Gebäudeteile:

- Anbau

3. Bauphase:
(1994)

Sanierung

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung
- Bauhistorische Kurzuntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Am südlichen Ende der Gammertinger Straße, an der südlichen Schnittstelle der drei Straßen Gammertinger Straße, Weilervorstadt und Weilerstraße.

Lagedetail:

- *keine Angaben*

Bauwerkstyp:

- *keine Angaben*

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Eingeschossige Scheune mit massiv gemauerter Erdgeschosszone und fachwerksichtigem Giebeldreieck. Nach oben mit drei Dachgeschossebenen unter einem Satteldach abschließend.

	Zierfachwerk mit profilierten Schwellen, geschweiften Andreaskreuzen und fenstererkerartig gestalteten Aufzugsläden im Giebeldreieck.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*